

Gemeindeverwaltung
- Ostseebad Binz -

Niederschrift

über die Sitzung des **Ausschusses für Soziales, Bildung und Sport**

am 01.06.2016

anwesend: (siehe x)
entschuldigt: (siehe e)

Unter dem Vorsitz von Frau Rösner

Die Gemeindevertreter:

- | | |
|---------------------|---|
| 1. Rösner, Renate | x |
| 2. Holtz, Helga | x |
| 3. Schneider, Silke | x |

Sachkundige Einwohner:

- | | |
|------------------|---|
| 4. Arndt, Yvonne | x |
| 5. Padur, Steffi | x |

Gäste:	Frau Küster	- Amtsleiterin Amt für zentrale Dienste und Soziales
	Herr Albrecht	- Vorsitzender SSV 91 Binz e.V.
	Herr Klement	- Vorsitzender Schützengilde Binz 1925/1991 e.V.
	Herr Maske	- Trainer Jugend Schützengilde Binz 1925/1991 e.V.

Protokoll der 13. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Sport am 01.06.2016

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Ort: Gemeindeverwaltung Ostseebad Binz
Jasmunder Str. 11 in 18609 Ostseebad Binz
Sitzungsraum 117

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung der Vereinsarbeit des SSV 91 Binz e.V. und der Schützengilde Binz 1925/1991 e.V.

nichtöffentlicher Teil

6. Anträge auf finanzielle Unterstützung freier Träger und Vereine für das Haushaltsjahr 2016
7. Mitteilungen und Informationen der Ausschussmitglieder und der Amtsleiterin Zentrale Dienste und Soziales

öffentlicher Teil

zu 1.

Frau Rösner begrüßt die Ausschussmitglieder, die sachkundigen Einwohner und Gemeindevertreter, sowie die Amtsleiterin und weitere Gäste.

zu 2.

Der Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport bestätigt die Tagesordnung.

Abstimmung:	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

zu 3.

Das Protokoll der Sitzung vom 20.04.2016 wird bestätigt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen:	3
	Nein-Stimmen:	-
	Enthaltungen:	2

zu 4.

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 5.

Frau Rösner übergibt das Wort an Herrn Albrecht vom Schul- und Sportverein 91 Binz e.V.

Herr Albrecht berichtet, dass der SSV 91 Binz e.V. in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert. Das am 11.06.2016 geplante Familiensportfest wird aus organisatorischen Gründen in den September verschoben.

Durch den Sponsorenlauf konnten zusätzliche Gelder für den Sport- und Schulverein gesammelt werden. Dieser besteht nicht nur aus den Abteilungen Fußball, Karate, Volleyball, Boxen und Badminton, auch Projekte/Arbeitsgemeinschaften wie zum Beispiel Schach, Kreatives Gestalten, Modellbau, Zumba, Musikband und der Computerclub gehören dazu.

Der SSV 91 Binz e.V. bringt sich bei sportlichen Veranstaltungen wie dem „IRONMAN“, Beach-Volleyball-Turnier, Kugelstoß-Turnier oder Promenadenlauf ein. Die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und Kurverwaltung wird an dieser Stelle hervorgehoben. Herr Albrecht fügt bedauerlicherweise hinzu, dass Frau Dürrwald den bestehenden Vertrag mit dem SSV 91 Binz e.V. gekündigt hat. Er bittet jedoch um Überprüfung des Vorganges und um Weiterleitung an den Bürgermeister.

Bedauerlich ist der Rückzug von Peter Werner aus dem Verein, da mit ihm eine Koryphäe geht. Die Ambitionen des neuen Schuldirektors sind hinsichtlich der Weiterführung der Aufgaben fraglich.

Herr Albrecht bedankt sich an dieser Stelle bei den Ausschussmitgliedern für die Bereitstellung von Mittel für das Trainingslager. Die Abteilung Boxen ist über jede finanzielle Unterstützung dankbar. Durch kleinere Events, wie dem Schauboxen, wird die Vereinskasse durch zusätzliche Spenden gefüllt. Es wird einen Personalwechsel geben, Herr Jahn wird aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden. Für entsprechenden Ersatz ist bereits gesorgt.

Frau Schneider erkundigt sich nach der Mitgliederanzahl sowie der Höhe der Mitgliedsbeiträge.

Herr Albrecht informiert darüber, dass der Verein rund 200 Mitglieder hat. Der Mitgliedsbeitrag für Erwachsene liegt monatlich bei 3,00 Euro, Kinder zahlen keinen Beitrag.

Frau Holtz möchte wissen in welcher Halle trainiert wird.

Herr Albrecht: Das Boxtraining findet in der Turnhalle II an der Regionalen Schule statt, da diese sehr zentral im Ort liegt. Lediglich die Fitness- und Freizeitgruppe nutzt die Turnhalle I für ihr Krafttraining oder zum Fußball spielen.

Frau Rösner bedankt sich für die Ausführungen und erteilt der Schützengilde das Wort.

Herr Klement berichtet, dass er im letzten Jahr in den Vorstand gewählt wurde. Von den 7 ehemaligen Vorstandmitgliedern sind 5 Mitglieder auf Schlag gegangen. Diese große Herausforderung wurde jedoch nach anfänglichen Fehlern bei der Wahl und Neubesetzung des Vorstandes gut gemeistert.

Die Jahreszahlen im Vereinsnamen deuten auf die Erstgründung, sowie die Wiedergründung hin. 1925 wurde der Verein gegründet und das Schützenhaus und die Schützenbahn erbaut. Zum Schützenfest wurde ein Schützenkönig ausgeschossen. Diese alte Tradition wurde nach der Wiedergründung 1991 übernommen. Aus den Nachlassenschaften der ehemaligen Gilde sind die Namen der Schützenkönige Holz und Gruda um 1936 bekannt.

Zum Ehrentag am 21.05.2016 wurden alle Schützengilden der Insel eingeladen und der Schützenkönig ausgeschossen.

In den letzten drei Jahren war der Verein hinsichtlich seiner Nachwuchsarbeit sehr erfolgreich. Es wurden 13 Jugendliche in den Verein aufgenommen. Schatzmeister, Trainer und Sportwart ist Wolfgang Maske. Die Kinder und Jugendlichen nehmen an den Kreismeister- und Landesmeisterschaften teil.

Herr Klement übergibt das Wort an Herrn Maske. Dieser verfügt über den Trainerschein C für das Sportschießen. Der Verein hat 38 Mitglieder, davon sind 10 Kinder. Er verweist neben dem sportlichen Aspekt auch auf den erzieherischen Aspekt. Die Kinder und Jugendlichen werden über den Umgang mit der Waffe belehrt und auf mögliche Gefahren hingewiesen. Disziplin, Regelmäßigkeit sogar das Säubern wird ihnen im Verein vermittelt. Das Bogenschießen wurde als neuer Trendsport aufgenommen und macht die Arbeit im Verein für alle Altersklassen noch attraktiver.

Frau Rösner erkundigt sich nach der Altersgrenze für die einzelnen Waffen.

Herr Maske: Die 8 - 10 Jährigen üben nicht an Originalwaffen, ihnen steht eine Laseranlage zur Verfügung. Ab 12 Jahren beginnt das Training an der Druckluftwaffe mit Diabolo. Ab dem 14. Lebensjahr beginnt das Training am Kleinkaliber mit Begleitung und ab 16 Jahren ohne Begleitung. Hierzu werden die Örtlichkeiten eines Sassnitzer Vereins genutzt.

Frau Holtz begrüßt die Veränderungen im Vereinsleben in den letzten Jahren und ist von der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen angetan.

Frau Schneider erkundigt sich nach dem Beweggrund für die Kranzniederlegung am Volkstrauertag.

Herr Maske informiert darüber, dass das Kriegerdenkmal an die Gefallenen des I. und II. Weltkrieges erinnert und diese oftmals unfreiwillig ihr Leben für ein Ziel gelassen haben.



Rösner
Vorsitzende



Ramthun
Protokollantin